

Karia sei mit Euch, oh edler Truchsess!

Durch die Hand der mir eng vertrauten und in den Augen unserer Göttin in hohen Gnaden stehende Priesterin = Kantalya Hatternhold = übersende ich, Xenophidia Vipernstolz, Hohepriesterin der Karia, Euch hiermit meine herzlichsten Glückwünsche zu Eurer Ernennung zum Truchsess der Leuenmark durch die Familie derer zu Hohenwang, und der Fertigstellung Eurer sicherlich gar wundervollen und trutzigen Burg.

Adöge diese Festung als sicherer Ort dienen für all das mutige und ehrenhafte Volk, das sich über die Grenzen unseres geliebten Heimatlandes wagte, um in der Leuenmark ein besseres Leben zu finden. Ein Ort, an dem sie alsdann = befreit von den Fesseln eines überakteten Adelsstandes = nicht länger mehr zum Spielball werden für die Intrigen der Mächtigen und Reichen.

Adöge jeder fleißige Mann und jedes tugendhafte Weib in diesem noch so jungen Reich in der Lage sein, das Joch eines jahrhundertalten Systems abzuwerfen und wahrlich die Luft der Freiheit zu atmen, während es sich am Werk seiner eigenen Hände erfreut.

Adöge der Geschichte unseres so stolzen Volkes in diesen Landen ein Kapitel hinzugefügt werden, das in vielen Generationen noch als eines der glänzendsten Zeitalter aller Zeiten bezeichnet werden möge.

Fürderhin hoffe ich inständig, es mag auch ein Ort sein, an dem altes Mißtrauen und unbegründete Feindschaften ein für allemal zu Grabe getragen werden können.

Zu diesem edlen Zwecke nun habe ich die Priesterin Kantalya Hatternhold an Euren Hof entsandt, um Euch zu treuen Diensten zu sein.

Seht es bitte als ein mir persönlich sehr wichtiges Anliegen, den Namen meiner Herrin = der da vor langer Zeit so schändlich und unbegründet beschmutzt wurde = auf immerdar reinzuwaschen und denen endlich die Wahrheit zu bringen, die stets nur jene verleumderischen Worte vernommen haben, die in Löwentor bedauerlicherweise schon viel zu lange zu unserem tagtäglichen Leben gehören.

So hoffe ich nun inständig, dass Ihr, oh werter Truchsess, wahrhaftig den Klarblick besitzt, von dem sich die Menschen hierzulande erzählen und dass Ihr das Vertrauen nicht schändlich missachtet, das ich Euch entgegenbrachte, indem ich eine meiner engsten Vertrauten auf Eure Burg entsendet habe.

Möget ihr großen Nutzen aus ihrem reichhaltigen Wissen ziehen, so dass Ihr, Truchsess Richard von Leuenfels, in der Lage sein möget, durch den Vorhang aus Lügen und Ränkespielen zu blicken, der das Auge unseres Volkes allzu lange nun schon blendet.

Denn ich weiß: Maria ist mit Euch! Ihr wacher Blick ruht bislang wohlgefällig auf Euch und den Euren ...

Und dies sei Euch zu wissen gegeben – es haben sich jene Mächte aufgemacht, Euch ins Verderben zu stürzen, die unser gemeinsamer Feind sind. Erwartet ihr Kommen schon sehr bald und macht Euch bereit, Ihnen entgegenzutreten!

Dennoch wünsche ich euch von ganzem Herzen gute Gespräche und eine friedvolle Zeit ohne Leid und Klage und verbleibe in der höchsten Hochachtung,

Xenophidia Vipernstolz

Hohepriesterin der Maria

Oberstes Haupt des Ordens der Königin der Schlangen